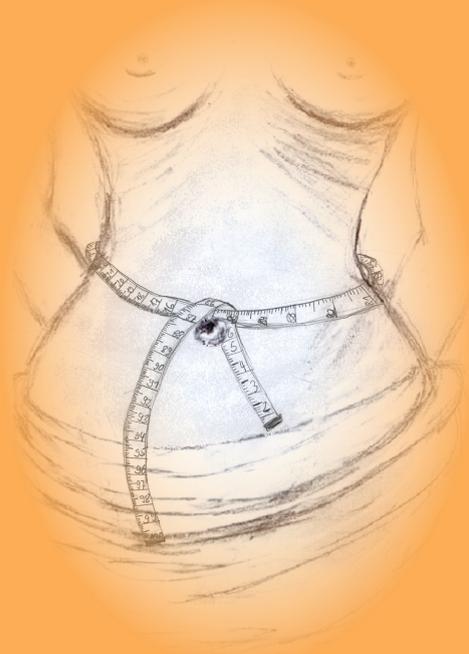


*Mehr Wissen*

Der kleine Ratgeber  
Nr. 4

Reis-Formula-Diät

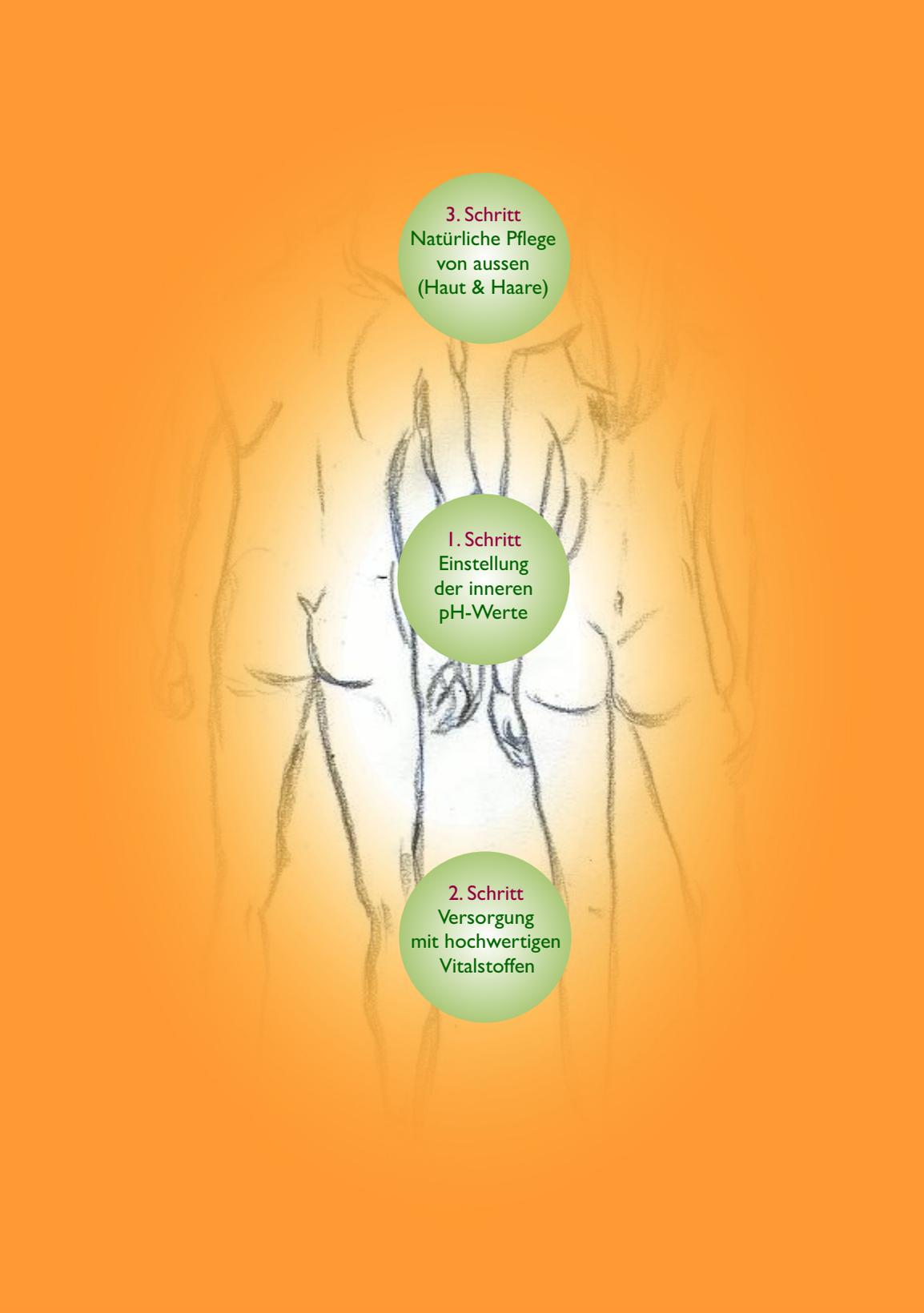


---

Copyright und Veröffentlichung:  
Medylin Fachliteraturverlag, 86946 Stadl  
Autor: E. Waldeck

---

# Haut- und Schleimhaut assoziiertes Immunsystem



**3. Schritt**  
Natürliche Pflege  
von aussen  
(Haut & Haare)

**1. Schritt**  
Einstellung  
der inneren  
pH-Werte

**2. Schritt**  
Versorgung  
mit hochwertigen  
Vitalstoffen

# INHALTSVERZEICHNIS

- I. Vorstellung/ Unsere Philosophie
- II. "Die aktivierte Natur"/  
Eine Formel zur Beseitigung von Nährstoffmängeln
- III. "Reis-Formula-Diät"
- IV. Erhebliche gesundheitliche Belastungen  
durch Mineralstoffverluste
- V. Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch  
hochwertiges Pflanzeneiweiß

# I. VORSTELLUNG/ UNSERE PHILOSOPHIE

"Schatz der Natur"

**1979 von Hrn. Karl-Heinz Hölzel gegründet und im Jahre 2000  
in Medilyn-Verlag umbenannt**

→ Seit 30 Jahren sehen wir unsere Aufgabe in der Auflage von Literaturen und Dokumenten rund um die Naturheilkunde sowie darin, die Neuentwicklung von biologischen Produkten darzustellen.

## **Philosophie**

→ Der "Schatz der Natur" bildet seit Urzeiten die Lebensgrundlage der Menschen. Unser Verlagscredo ist es, mit ausgewählten literarischen Dokumentationen aus dem unerschöpflichen Reservoir der Natur, den Menschen Mittel zur Verbesserung ihrer Lebensqualität näher zu bringen.

## **Leistung**

→ Langjährige Erfahrung durch Studien und Schriften, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingeht. Durch konsequente Umsetzung, auch unbequemer Sachverhalte, bieten wir unseren Kunden, sich eine eigene Meinung zu bilden. Der Medilyn-Verlag stellt seine Fachkompetenz seit nunmehr 30 Jahren in Fachpublikationen unter Beweis.

## **Service**

→ Persönliche Kundenmeinungen und Anregungen haben bei uns höchsten Stellenwert. Wir freuen uns auch über konstruktive Kritik und setzen uns ernsthaft damit auseinander. Unsere Kundenhotline betreut und berät Sie umfassend.

## **Ziel**

→ Eine verbesserte Lebensqualität der Menschen durch umfassende und qualifizierte Informationen aus unserem Verlag.

## **Erfolg**

→ Positive, persönliche Erfahrungsberichte und ein stetig wachsender, zufriedener Kundenstamm im In- und Ausland.

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!



# UNSERE PHILOSOPHIE

Es bestehen enge Zusammenhänge zwischen dem Menschen und der Welt, die er bewohnt. Alle Handlungsweisen des Menschen wirken sich auch auf die Natur aus, deren Teil er ist.

Die natürlichen Kreisläufe, in die auch der Mensch integriert ist, führen dazu, dass sämtliche Gifte, die jemals in den Menschen oder die Natur gelangten, letztendlich wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Das macht deutlich, dass der Mensch und die Natur eins sind. Alles, was der Natur schadet, schadet auch den Menschen und umgekehrt. Der Mensch ist ein Teil der Natur und hat die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und auch für die seines Lebensraumes zu tragen.

Die natürlichen Lebensräume von Tieren und Pflanzen zu erhalten ist die Aufgabe des Menschen. Unnatürliche Anbauformen in der Agrarkultur oder nicht artgerechte Tierhaltung schaden der Natur. Deshalb ist es zur Aufrechterhaltung der natürlichen Abläufe notwendig, ihr den nötigen Freiraum zu gewähren.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dem Menschen durch Informationen und Schriften die große Verantwortung, die er gegenüber sich selbst und somit auch der Natur hat, bewusst zu machen, denn in der Gesundheit der Menschen spiegelt sich die Gesundheit der Erde wieder.

## II. "DIE AKTIVIERTE NATUR"/

### Eine Formel zur Beseitigung von Nährstoffmängeln

Den Anstoß zur vorliegenden Publikation gaben uns die vielen Nachfragen zu den außergewöhnlichen (diätetischen Lebensmitteln) und Erfolgen, die mit den speziellen Nährstoffkonzentraten erzielt wurden.

Die beschriebenen Fakten und das vorliegende Material zeigen, dass man trotz der riesigen Anstrengungen der Wissenschaft, die sich mit den Wechselwirkungen Ernährung und Gesundheit befassen und trotz der vielen Milliarden Euro, die bisher zur Lösung vieler Gesundheitsprobleme aufgewendet wurden, weit entfernt ist, von einer wirklichen Lösung der durch Ernährung bedingten Wohlstandskrankheiten. Dies betrifft sowohl die Prophylaxe, als auch die Behandlung dieser Krankheiten.

Die neuen Präparate, die unter dem Begriff bioaktive Lebensmittelkonzentrate (LMK) dem Menschen jetzt zur Verfügung stehen, geben dem Organismus offenbar die Möglichkeit, mit Abnormitäten, die in der Medizin als verschiedene Krankheiten bezeichnet werden, zurecht zu kommen. Die Verfasser dieser Publikation sind Naturheilkundler ohne akademisches Diplom, daher sind sie sich einer gewissen Unzuständigkeit im herkömmlichen Sinne bewusst (aus schulwissenschaftlicher Sicht). Doch diese Publikationen wurden aus innerlicher Überzeugung heraus verfasst. Was hier gesagt und geschrieben wird, sind für die Menschen wichtige Informationen.

Die Fortschritte auf diesen Gebieten sind ohne jegliche Unterstützung oder Hilfe der herkömmlichen Wissenschaft (auch finanzieller Art) zustande gekommen.

Die Millionen und abermillionen Euro, die auf dem Gebiet der Ernährungswissenschaften, insbesondere dem Gebiet der Mikroorganismen im menschlichen Zellenstaat, ausgegeben wurden, sind bisher ohne fundamentales Ergebnis. Wir sind der festen Überzeugung, dass mit den vorhandenen Ergebnissen (Medikamenten, Diätlebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln) keine größeren Erfolge erzielt werden können.

Seit 1981 arbeiten alternative Wissenschaftler an einer speziellen Art von verschiedensten Bakteriensymbionten, die in einem Produktionsprozess der besonderen Art bioaktiviert werden. Diese speziellen Symbionten sind in der Lage, die verschiedensten pflanzlichen Rohstoffe in ein sogenanntes Biodispergat zu verwandeln. Dieses Biodispergat enthält verschiedene bioaktive Stoffe. Das integrale System solcher bioaktiven Stoffe (LMK) sind ihrem Inhalt nach Nährstoffkonzentrate, sie können in relativ kurzer Zeit für den Menschen Mängel an bioaktiven Stoffen im Organismus ausgleichen.

Die Organismen, besonders die der Menschen, haben durch 100.000 von Jahren die zum Aufbau und zur Erneuerung ihrer Organe nötigen Rohstoffe "Bausteine" in naturreiner Form (mit natürlichen Mikroorganismen besiedelte Pflanzenstoffe) aus ihrer Umwelt gezogen. Seit der Mensch jedoch mehr und mehr diese natürlichen Stoffe durch Ver- und Bearbeiten (Erhitzen, Konservieren, sowie Düngen, chemische Spritzmittel, gentechnische Manipulation usw.) diese natürlichen Symbionten weitgehend vernichtet, treten mehr oder weniger große Gesundheitsprobleme auf.

Bei den heutigen Ernährungsbedingungen der Bevölkerung kann der menschliche Organismus die nötigen Bausteine aus den Nahrungsmitteln oftmals nur noch ungenügend verstoffwechseln und beziehen (sofern sie überhaupt noch vorhanden sind). Diese Mangelercheinung kann viele Abnormitäten in der Lebens- und Überlebensfähigkeit im Organismus hervorrufen. Darunter auch diejenigen, die als Krankheiten diagnostiziert werden.

Das Biodispergat (LMK) beseitigt die meisten dieser Abnormitäten sehr schnell. Der Organismus wird in die Lage versetzt, die selbstheilenden Stoffwechselabläufe wieder zu aktivieren. Die zufriedenstellenden Ergebnisse auf diesem Gebiet sind erst nach 10 Jahren Forschung erzielt worden. Das Wichtigste war, ein entsprechendes Bakteriensystem und ein Herstellungsprozess, der die Nährstoffe und Pflanzen zu hydrolysieren vermag und pathogene Mikroorganismen (schädliche Mikroorganismen) keine Entwicklungsmöglichkeit lässt.

Zu diesem Zweck wurden in vielen Gebieten der Erde, an vielen verschiedenen Orten, Versuche mit Mikroorganismen von Pflanzen gemacht. Nach jahrzehntelanger Arbeit wurde eine Symbiose der Mikroorganismen, sowie deren Selektion, erfolgreich vollzogen. Ein weiterer wichtiger Moment dieser Arbeit war die Entwicklung der Universalität.

Das heutige Niveau der Biologie ist zu niedrig, die hunderte von bioaktiven Stoffen (sekundäre Pflanzenstoffe und Bausteine) zu fixieren, die der Organismus unbedingt nötig hat. Noch weniger kann man feststellen welche Stoffe es sind, deren Fehlen im Organismus zu seiner Entwicklung und Existenz unbedingt nötig sind: Deren Fehlen im Organismus krankhafte oder Mangelercheinungen hervorrufen können.

Nur eine relativ kleine Anzahl von sogenannten Vitalstoffen sind in ihrer Wirkungsweise bekannt. In der Regel wird der Wirkungsgrad auf den Gesamtorganismus erheblich überschätzt. Auch sogenannte Studien, die ein Beleg für die Wirksamkeit dieser Stoffe sein sollen, haben keine ernsthaft wissenschaftliche Grundlage, auch wenn man das den Menschen glaubhaft machen will.

Die meisten dieser Stoffe sind in ihrer Struktur anorganisch. Der Organismus kann, wenn überhaupt, mit den Meisten gar nichts anfangen. In Wirklichkeit sind die Stoffe (die in den meisten Medikamenten, diätetischen Produkten ver- und bearbeiteten Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln enthalten sind) im günstigsten Fall Ballast, die der Körper wieder ausscheidet, oder aber diese sogar als toxische Substanzen ablagert und auf diese Weise oxidativen Stress im Organismus hervorruft. Wir bezeichnen diese Stoffe als Minuselemente. Ein Minuselement ist ein Stoff, der dem Organismus Vitalstoffe entzieht.

### III. "REIS-FORMULA-DIÄT"

Protein ist für hunderte der grundlegendsten biologischen Funktionen des Körpers lebenswichtig. Leider können viele Personen einige der natürlichen Zusammensetzungen in Molke, Ei und Soja und anderen Protein-Quellen wegen ihrer einzigartigen Nahrungsmittelallergien nicht verstoffwechseln.

"Reis-Formula-Diät" ist hypo-allergen und somit ideal für diejenigen, die mit Allergien und Empfindlichkeiten zu Weizen, Ei, Milch, Sojabohne und anderen Protein-Bestandteilen leben.

Diese einzigartige Zusammensetzung mit einem konzentrierten Nährstoffprofil sucht Ihresgleichen. Jede Portion "Reis-Formula-Diät" ist reich an Vitalstoffen und Aminosäuren und niedrig an Kohlenhydraten, Fett, Zucker und Cholesterin.

#### Nährwertabelle

		<b>Methode</b>
Eiweiß	ca. 60%	LFGB §64
Fett	ca. 12%	LFGB §64
Gesättigte Fettsäuren	ca. 2%	LFGB §64
Gesamtkohlenhydrate	ca. 35%	
Verfügbare Kohlenhydrate	ca. 10%	
Proteinheiten	ca. 2,1 pro 100g	berechnet
Mineralstoffe/ Asche	ca. 5%	LFGB §64
Rohfaser	ca. 4,3%	amtl. Methode 6.1.1
Gesamtballaststoffe	ca. 18	LFGB §64
Lösliche Ballaststoffe	ca. 1,0	LFGB §64
Kilokalorien	ca. 210 pro 100g	berechnet

Reis ist von Natur aus glutenfrei. Das Produkt entspricht dem "Codex Alimentarius für glutenfreie diätetische Lebensmittel" der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Zuge unseres Qualitätsmanagement-Systems stellen wir durch geeignete Maßnahmen sicher, dass das Produkt der Verordnung (EG) 1829/2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel entspricht.

#### **Vitamine**

##### **Vitamin A; Karotinoide (µg/ 100g)**

β-Karotin	37,00
α-Karotin	0,40
Lycopin	2,30
Lutein	63,80
Zeaxanthin	18,40
Precryptoxanthin/ Cryptoxanthin	7,40
<b>Gesamtkarotinoide</b>	<b>129,30</b>

**Vitamin B Komplex (mg/100g)**

Vitamin B 1	2,70
Vitamin B 2	0,28
Vitamin B 3	46,90
Vitamin B 5	3,98
Vitamin B 6	3,17
Vitamin B 12	
( $\mu\text{g}/100\text{g}$ )	< 0,500

**Vitamin C (mg/100 g)**

Vitamin C	< 0,500
-----------	---------

**Vitamin E Komplex (mg/100g)**

Tocopherol (T)	12,00
Tocopherol (T3)	13,60
<b>Gesamttocopherole (T+T3)</b>	<b>25,60</b>
Folsäure	26,60
Biotin	14,10
Cholin	104,80
Inosit	1496,00
-Oryzanol	245,15

**Phytosterin (mg/100g)**

$\beta$ -Sitosterin	167,67
Stigmasterin	62,64
Campesterin	96,23
Brassicasterin	14,61
Gesamtphytosterine	341,15

**Mineralstoffe (mg/100g)**

Natrium	8,00
Kalium	1.573,00
Calcium	40,00
Magnesium	727,00
Phosphor	1.591,00
Mangan	25,60
Eisen	7,70
Kupfer	0,27
Zink (ppm)	5,50
Chrom (ppm)	< 1 ppm

**Laktose**

negativ

**Charakteristisches Aminosäuren-Profil****Essentielle Aminosäuren**

	<b>mg pro 30 g</b>
L-Isoleucine	528
L-Leucine	998
L-Lysine	408
L-Methionine	381
L-Phenylalanine	654
L-Threonine	441
L-Tryptophan	144
L-Valine	720

## Nicht-Essentielle Aminosäuren

## mg pro 30 g

L-Alanine	651
L-Arginine	1098
L-Aspartic Acid	1033
L-Cysteine	293
L-Glutamic Acid	2065
L-Glycine	510
L-Histidine	254
L-Proline	598
L-Serine	576
L-Tyrosine	661
Total	12,013 mg

\* Prozent der empfohlenen Tagesdosis (von 2.000 Kalorien ausgehend).

Eiweiße machen ca. 20% unseres Körpergewichtes aus. Muskeln, Knochen und die Haut sind besonders proteinhaltig.

Die Gestalt eines Menschen hängt im Wesentlichen von seinen Proteinen ab, denn sie sind die entscheidenden Bestandteilen von fast allen Organen. So bilden die Proteine die Forten jeder Zellmembran und bewahren die Individualität der Zelle indem sie alle Passagen von Stoffen, die in die Zelle und aus der Zelle (Anabolismus und Katabolismus) heraus kontrollieren. Proteine bestehen aus Kohlenstoff (C) Wasserstoff (H) Sauerstoff (O) und Stickstoff (N). Alles was mit Wachsen, Wiederherstellung, Transport, Regulation, Botengängen und Katalysatoren zu tun hat, wäre ohne Proteine (Aminosäuren) nicht möglich. Mit der geschmackvollen "Reis-Formula-Diät" (Zimt + Vanille, Mango, Kakao und Naturell) können Sie die Eiweißquelle auf ihren Stoffwechsellyp anpassen und die biologische Wertigkeit aller anderen Eiweiße erhöhen. Die biologische Wertigkeit gibt an, wieviel Gramm körpereigenes Eiweiß aus 100g Nahrungseiweiß gebildet werden können. Sie können diese einzigartige Proteinmischung nach Belieben mit anderen Proteinquellen mischen (Bei einem gesunden Menschen sollte der Proteinanteil tierischen Eiweißes 20% nicht überschreiten. Siehe auch Eiweißspeicherkrankheiten nach Dr. Wendt).

\*"Reis-Formula-Diät" ist hypoallergen, frei von Soja- und Milch-Derivaten und ist aus kontrolliertem Anbau, respektive auch GVO-frei.

## IV. ERHEBLICHE GESUNDHEITLICHE BELASTUNGEN DURCH MINERALSTOFFVERLUSTE

Im Hinblick auf die gesundheitlichen Belastungen übermäßiger tierischer Eiweißzufuhr rücken pflanzliche Eiweißquellen immer mehr in den Vordergrund. Die ernährungswissenschaftliche tägliche Eiweißmengenangabe wird von vielen kompetenten Forschern angezweifelt und als zu hoch angesetzt. Dieser übermäßige Proteinkonsum trägt beträchtlich zur Azidose (Übersäuerung) bei. Überschüssiges Eiweiß wird aufgespaltet und zu Harnstoff abgebaut. Unser menschlicher Organismus kann aber nur etwa 2% Harnsäure neutralisieren und das auch nur bei einem intakten Säure-Basen-Haushalt. In aller Regel werden sehr viele purinerzeugende Nahrungsmittel in unserer Nahrung verwendet. Hierbei sind nicht nur tierische Nahrungsmittel zu nennen, sondern auch Genussmittel wie Kaffee, schwarzer Tee, Schokolade, Kakao\*, usw..

\* Nur in Verbindung mit künstlichem Zucker, Konservierungsstoffen usw. schädlich. Als Alternative empfehlen wir ChocoQi, Pralinen aus rohen Kakaobohnen ohne künstliche Zusätze.

## **Ein Zuviel an Säuren**

So führen wir täglich unserem menschlichen Zellenstaat unwissentlich mit der herkömmlichen Eiweißmast ein zuviel an Säuren zu. Die Basen sind die Gegenspieler der Säuren und für deren Neutralisation zuständig. Eiweiße beispielsweise bilden Schwefel- und Phosphorsäure, Fette bilden Essig- und Milchsäure und auch Kohlenhydrate die entmineralisiert sind, bilden schädigende Säuren. Diese entmineralisierten Säuren muss unser Zellstaat mit Hilfe von basischen Mineralstoffen aus den Körperreserven neutralisieren und über den Darm, Nieren und Haut ausscheiden. Fehlt es uns an basenbildenden Mineralien wie Calcium, Kalium, Magnesium, usw. muss unser Körper für die Erhaltung der Zellfunktion diese Elemente aus den eigenen Reserven ziehen. Solch eine Stoffwechsellage führt langsam aber stetig zu einem schleichenden Zellverfall. Viele sogenannte Wohlstandskrankheiten können hier ihre Grundlage haben.

## **Basen- und Vitalstoffmangel**

Auch Haarausfall, brüchige Nägel oder Cellulite können Basen- und Vitalstoffmangel als Grundlage haben. Selbst bekannte Wissenschaftler und Forscher erkannten, dass viele ernsthafte Gesundheitsstörungen mit der übermäßigen Säurezufuhr einhergehen können.

Die Gesunderhaltung von Darm, Leber und Niere ist ebenso lebenswichtig wie eine basenbildende Kost, die überwiegend aus Pflanzennahrung bestehen sollte. Der ideale Verteilungsschlüssel für einen gesunden Menschen beträgt 80% Pflanzennahrung. Es sollte demnach ein Anteil von 20% tierischer Nahrungsmittel nicht überschritten werden. In der östlichen Medizin sind diese Zusammenhänge schon lange bekannt. Und auch westliche Mediziner schließen sich dieser Säure-Basentheorie immer mehr an.

Die Möglichkeit sich mit ausreichend pflanzlichem Eiweiß zu ernähren war eigentlich schon immer gegeben. Es mussten allerdings schon gute Kenntnisse über den Eiweißgehalt von pflanzlichen Eiweißen vorhanden sein um den richtigen Verteilungsschlüssel der Aminosäuren zu beachten. Wir Wohlstandsmenschen essen heute kaum noch Rohproteine mit samt seinen Vitalstoffen. In der Regel sind fast alle Proteinquellen der Menschen durch Denaturierung (Kochen, Konservieren, etc.) entwertet.

## **Spezielle Nahrungsergänzungsmittel**

Mit der Entwicklung von "Faktor 7"-Produkten sind diese Unsicherheiten auf diesem Gebiet beseitigt worden.

Eines der Produkte enthält alle wichtigen Eiweißbausteine in ausreichender Menge. Dazu kommen noch wertvolle Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, sekundäre Pflanzenstoffe und Chlorophyll. Somit besticht dieses Produkt durch wichtige enzymatische Verbindungen aus natürlicher Quelle. Es ist also ein ideales Pflanzeneiweiß, das durch seine Ver- und Bearbeitung nicht entwertet wurde. Ausgehend von der Erkenntnis, dass biologisches Wachstum nur durch das Zusammenwirken (Synergie) zahlreicher Nährstoffe ermöglicht wird und Aminosäuren (Proteinverbindungen), Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe die wichtigsten Komponenten sind um dem menschlichen Körper gesund zu erhalten und zu "formen" wurde dieses Spezialnahrungsergänzungsmittel erfunden.

Es wird in einem speziellen Herstellungsverfahren so veredelt, dass alle Vitalstoffe erhalten bleiben und darüber hinaus auch stabilisiert werden (über einen bestimmten Zeitraum ihren vollen Energiestatus behalten).

# **V. GESUNDHEIT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DURCH HOCHWERTIGES PFLANZENEIWEIß**

## **Eiweißwunder Reisprotein + Lupinenprotein**

Unsere menschliche Lebensqualität hängt weitgehend von einer ausgewogenen und bedarfsgerechten Ernährungsweise ab.

Fett und Glukose können vom Körper als Energiedepot angelegt werden, Eiweiß jedoch nicht, es muss mit der Nahrung bedarfsgerecht zugeführt werden.

Dies gilt insbesondere, wenn der Organismus nach einer Erkrankung wieder genesen soll, oder während anderer Belastungsphasen (Schwangerschaften, vor oder nach einer Dysbakterie, Nahrungsaufnahme war oder ist gestört).

Auch in der Altersernährung, während einer Diät, insbesondere auch bei Nieren- oder Lebererkrankungen ist Protein von elementarer Wichtigkeit.

Nur bei biologisch hochwertigem Eiweiß ist die qualitative Aminosäurezusammensetzung gegeben.

So ist es leicht einzusehen, dass es für den Körper wesentlich aufwendiger ist, Proteinmoleküle aus einer Auswahl einzeln vorliegender Aminosäuren aus Pflanzen (Reis, Lupine) zusammenzubauen, als aus bereits miteinander verbundenen langen Eiweißmolekülen, die nach einem anderen Muster eines anderen Geschöpfes (Kuh, Huhn usw.) zusammengefügt sind.

Der Körper muss richtig schuffen, wenn er die Eiweißmoleküle eines fremden Organismus zerlegen und dann in körpereigenes Eiweiß umbauen möchte.

Die Mithilfe von reichlich Enzymen und anderer Vitalstoffe ist hierzu notwendig.

Ausserdem nimmt der Körper dabei etliche unnötige Teile auf, die er nur schwer verdauen kann. So sagt bspw. W. A. Walker der Harvard Universität: "Unvollständig verdaute Bruchstücke von Proteinen können in den Blutstrom gelangen". Die Absorption dieser Moleküle können zur Entstehung von Nahrungsmittelallergien und sogar zu Störungen des Immunsystems führen. Zu alledem führt diese Proteinernährung bei vielen Menschen, die einen Mangel an Magensäure und Verdauungsenzymen haben, zu Mangelercheinungen an essentiellen Aminosäuren.

Dabei muss der menschliche Organismus eine Vielzahl von Aminosäuren verwenden um diese zu körpereigenen Proteinen aufzubauen. Er braucht diese um: "Dem Gewebe feste Strukturen zu geben, die Muskeln aufzubauen, dem Gehirn Energie zu geben, die verschiedenen Blutkörperchen aufzubauen und auch um Bestandteile des Immunsystems herzustellen (z. B. Antikörper)." So benötigen etwa Kinder ca. 2,9g pro kg Körpergewicht und Erwachsenen etwa 0,8g pro kg Körpergewicht an Proteinen.

### **Was ist am Pflanzeneiweiß, Reis, Lupine besonders?**

Da Eiweiß die Basisträger der Lebensfunktion sind, bestehen die Organe, Gewebe (Immunsystem) im wesentlichen aus Eiweißen. Auch das Blut enthält Eiweiße verschiedener Art. Die Pflanzenweißkombination von Reis + Lupine hilft auch bei der Pflege der Darmflora, der Regulierung der Verdauung. Da ca. 70 bis 80% des Immunsystems im Magen- und Darm lokalisiert sind, ist hochwertiges Protein auch bei der Steigerung des Immunsystems hilfreich und sorgt für das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Auch ist die Wirkung dieses Proteingemisches in Verbindung mit organischen Mineralstoffen und chlorophyllhaltigen Pflanzen ein vorzügliches Schlankheitsmittel.

### **Ohne Nährstoffverlust schlank und schön werden => ein uralter Menschheitstraum.**

Das Gleiche gilt für den Einsatz zur Osteoporosetherapie oder vielen anderen Wohlstandskrankheiten.

Das Körpereiwweiß liegt, nach dem Wasser, quantitativ in der Spitzenposition unter den Körperbestandteilen (ca. 20%).

Jede Eiweißquelle hat eine eigene, spezifische Zusammensetzung. Der Körper zerlegt Eiweiß in seine Bestandteile, die Aminosäuren, und baut nach eigenen Bauplänen die Proteine, die er selbst für die verschiedenen Funktionen und das Wachstum braucht, um.

Eiweiße bestehen aus ca. 20 verschiedenen Aminosäuren mit jeweils spezifischen und nicht verzichtbaren Aufgaben.

### Erklärung:

Alles was wächst verfügt über Wachstumsenergie, nur diese Wachstumsenergie kann dem Körper Heilinformationen vermitteln, die er auch entschlüsseln kann. Durch Ver- und Bearbeitung von Rohstoffen kann dieses Informationssystem beschädigt oder gar ganz gelöscht werden. Anorganische Substanzen sind chemische oder entwertete organische Substanzen, die nicht über diese Wachstumsenergie verfügen (Vitamine und Mineralien und sonstige Vitalstoffe aus dem Reagenzglas, Labor).

Um Vitalstoffe (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Enzyme, usw.) vollständig aufnehmen und verwerten zu können, hat die Natur diesen Informationscode entwickelt. Nur durch diese Codierung (Vitalstoffe müssen im Verbund enthalten sein) ist es unserem Organismus möglich, sie als Nahrung zu erkennen und dementsprechend leicht zu verwerten. Es gibt - bei aller zur Verfügung stehenden Technik - bis heute kein Labor auf unserer Welt, das es je geschafft hätte, diesen natürlichen Code zu kopieren. Die Natur ist - und bleibt - nicht kopierbar.

### Herkömmliche Nahrungsergänzungsprodukte:

Auch die Industrie hat erkannt, dass wir Menschen in der heutigen Zeit nicht umhin kommen, unsere Nahrung zu ergänzen. So ist es nicht verwunderlich, dass mittlerweile eine vollkommen verwirrende Vielzahl von so genannten Nahrungsergänzungsprodukten angeboten wird. Es wird jedoch verschwiegen, dass die meisten dieser Nahrungsergänzungen nicht aus der Natur stammen, sondern die einzelnen Substanzen synthetisch im Labor nachgebaut werden und demnach für den Körper nicht verwertbar sind. Selbst die aus der Natur isolierten Vitalstoffe stellen für den Körper eine Belastung dar. Sie liegen nicht mehr in ihrer natürlichen Form vor, da ihr ursprüngliches Informationsmuster durch das Herausnehmen aus dem Verbund verändert wurde. Aus diesem Grund kann der menschliche Organismus diese Stoffe ebenfalls nicht verwerten und nur durch einen erhöhten Stoffwechsellaufwand wieder ausscheiden. Durch eine derartige Nahrungsergänzung entsteht dem Organismus letztendlich sogar ein Vitalstoffdefizit.

